

# Klare Sicht: Vorhersagen für ein neues IT-Jahrzehnt

Schärfen Sie Ihren Blick für die Zukunft – es ist Zeit, Klarheit für Ihre IT-Strategie zu schaffen. Wir haben unsere bekanntesten Experten gebeten vorherzusagen, wie die IT für ein neues Jahrzehnt aussehen wird. Unsere Experten und Vordenker blickten in die Zukunft, um Ihnen mutige, aber realistische Einschätzungen von Trends und Ereignissen in der gesamten IT-Branche zu geben. Berücksichtigen Sie diese Einblicke bei der Ausgestaltung der Prioritäten und Budgets Ihrer IT-Abteilung für dieses Jahr und in der nahen Zukunft.



## Service management hat einen neuen Fokus

Da der Wettbewerb um IT-Talente im Jahr 2020 zunimmt, werden IT-Abteilungen versuchen, intern Mitarbeiter zu fördern, um Kompetenzlücken zu schließen. Wir werden mehr interne Investitionen in den vorhandenen Mitarbeiterstab erleben denn je und die Bindung dieser Ressourcen wird eine der wichtigsten organisatorischen Herausforderung sein.

**Adam Jones**, Senior Director of IT

**Im Jahr 2020** wird die Benutzererfahrung zur Priorität der digitalen IT-Transformation werden, wobei die IT „humanisiert“ und traditionelle Prozesse entwirrt werden sollen, um einen Echtzeitansatz für die Servicebereitstellung zu erzwingen.

**Im Jahr 2021** wird das DevOps-Konzept allmählich nicht mehr zeitgemäß sein und IT-Silos werden der Vergangenheit angehören. Es wird nicht mehr wünschenswert sein, dass Dev-, Ops- und Sicherheitsteams zusammenarbeiten, denn sie werden einfach ein einziges Team mit extremer Verantwortung für IT-Ergebnisse sein.

**Bob Janssen**, Chief Technology Innovation Officer

**Bis 2021** wird die IT ihren Fokus auf Benutzererfahrung und Automatisierung verstärken und die Vier-Tage-Woche für eine neue Generation von Arbeitnehmern ermöglichen, bei der sich das Verständnis von Arbeit dahingehend verschiebt, dass Produktivität am Ergebnis und nicht an den geleisteten Arbeitsstunden gemessen wird.

**Rex McMillan**, Product Manager

Untersuchungen zeigen, dass der Markt für Massenbenachrichtigungen schnell wächst. Bis 2025 werden die Unternehmen mit mobileren und flexibleren Arbeitskräften, effizienteren Arbeitsmethoden und dem Wunsch nach sofortiger Kommunikation zu offeneren und umfassenderen Kommunikationsmodellen übergehen.

**Mark McGinn**, Managing Director at Marxtar, Certified Ivanti One Partner



## Ausgeklügelte Sicherheit ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit

Viele IT-Fachleute haben ihre Migrationsprojekte für Windows 10 noch nicht abgeschlossen, was bedeutet, dass Windows 7 und Server 2008/2008 R2 auch im Jahr 2020 noch häufige Ziele für die Bedrohungsakteure sein werden, die darauf zählen, dass diese Betriebssysteme immer noch sehr verbreitet und exponiert sein werden.

**Bis 2021** werden Unternehmen gegenüber bekannten ausgenutzten Anfälligkeiten eine harte Linie einschlagen und dazu übergehen, in Echtzeit zu reagieren, um Bedrohungen in Stunden statt in Monaten zu beseitigen. Um dies zu erreichen, werden Unternehmen bei diesen bekannten Bedrohungen die Risikominderung vor die betrieblichen Auswirkungen stellen.

**Chris Goettl**, Director of Product Management

**Bis 2025** werden Zero-Trust-Zugriff und -Architektur die Norm sein. Ob in der Cloud oder vor Ort, die Sicherheit wird nicht mehr davon abhängen, wo Sie sitzen oder mit welchem Netzwerk Sie verbunden sind.

**Im Jahr 2022** werden wir unsere Identität mit unserem eigenes Gesicht oder einem anderen biologischen Merkmal zuverlässig und konsistent bestätigen. Unternehmen werden das Passwort aufgeben und eine ganze Reihe neuer Herausforderungen annehmen.

**Bis 2025** werden wir den Krieg um die Privatsphäre verloren haben. Wir alle werden uns der Bequemlichkeit und den Lebensverbesserungen hingeben, die die gemeinsame Nutzung unserer Daten mit sich bringt.

**Adam Jones**, Senior Director of IT

**Im Jahr 2020** wird Social Engineering weiterhin der größte Bereich für Angriffe auf die Cybersicherheit sein. Dies wird auch weiterhin die am meisten genutzte Form für Sicherheitsverletzungen sein. Es wird auch ausgeklügeltere Phishing-Kampagnen geben, die mit Lösegeldforderungen verbunden sind und Großunternehmen ins Visier nehmen. Wir werden auch eine starke Zunahme des Smishings erleben, da immer mehr vertrauliche und persönliche Daten auf Handys gespeichert werden.

Künstliche Intelligenz (KI) wird die Sicherheit weiterhin gestalten und verändern. KI wird sich als sehr hilfreich erweisen, wenn es darum geht, schneller auf Angriffe reagieren zu können, doch Hacker nutzen dieselbe Technologie und dieselben Techniken, um Anfälligkeiten auszunutzen. Im Jahr 2020 wird sich zeigen, wer in Führung bleiben kann.

**Lynx Technology Partners**, Ivanti One Certified Partner

Da Unternehmen ihre Windows 10-Migrationsziele nicht einhalten, bleiben die Systeme anfällig für Angriffe. Als direkte Folge des Auslaufens der Unterstützung für Microsoft Windows Server 2008 wird es in den Rechenzentren zu einer Reihe von aufsehenerregenden Angriffen kommen.

**Melanie Karunaratne**, Director of Product Marketing



## Assetmanagement ist der Schlüssel

Die „Low-Code/No-Code“-Entwicklung wird im Jahre 2020 weiter zunehmen und Anwendern in allen Unternehmen die Möglichkeit geben, Anwendungen und Lösungen zu erstellen, die für sie funktionieren, und zwar genau dort und dann. Dies führt zu verschiedenen Problemen: Die verwendeten Tools werfen eine Vielzahl von Compliance-Problemen in Bezug auf ihre jeweilige Lizenzierung auf, was das Softwareportfolio eines Unternehmens unübersichtlich und schwer zu verwalten macht. Auch die Einhaltung der Datenvorschriften wird dadurch erschwert.

In den kommenden Jahren werden sich Cloud-Audits immer mehr durchsetzen, d. h. Audits von Anbietern in öffentlichen Cloud-Umgebungen wie AWS und Azure sowie Audits zur Überprüfung der Nutzung von SaaS-Anwendungen.

**Rich Gibbons**, Microsoft Licensing Analyst at The ITAM Review

**Im Jahr 2020** wird die Eliminierung ungenutzter SaaS-Abonnements ein Hauptschwerpunkt für Initiativen zur Kostenoptimierung im Assetmanagement sein.

**Melanie Karunaratne**, Director of Product Marketing

**Im Jahr 2020** wird es das Problem der Schatten-IT nicht mehr geben, da Unternehmen neue Technologien einführen, die einen Echtzeit-Einblick in IT-Geräte, -Services und Anwendungen sowie in den Kreis der Benutzer ermöglichen, die diese nutzen.

**Bob Janssen**, Chief Technology Innovation Officer